



Liturgische Auferstehungsfeier in der Frühe des Ostermorgens



5. April 2026, 05.40 – ca. 07.30 Uhr

Feuer und Wasser, Texte und Stille, Gesänge und liturgische Elemente aus Taizé und aus altkirchlicher Osternachttradition führen uns aus der Dunkelheit ins Licht des Ostermorgens.

Pfarrer Markus Nägeli (Liturgie), Pfarrer Thomas Philipp (Homilie), Andreas Menzi (Orgel) und der Osterchor.
Eiertütsche vor der Kirche im Anschluss an den Gottesdienst.



Ökumenisches Taizé-Abendgebet zum Gründonnerstag

2. April 2026, 19.30 – ca. 20.45 Uhr

**Wenn nach dem Fest
das Licht erlischt**

Am Gründonnerstag 2.4. wird das Ökumenische Taizé Abendgebet von **19.30 – ca. 20.45** gefeiert (Orgelmusik ab 19.15 Uhr). Lieder und Lesungen nehmen die besondere Atmosphäre des Gründonnerstags auf, an welchem Jesus mit seinen Vertrauten das letzte Passafest feierte und sie auf seinen Leidensweg vorbereitete.



Foto: M. Beyeler

Gegen Schluss der Feier erlöschen die Lichter, damit die Besucher in der Dämmerung den Übergang zur Nacht von Gethsemane miterleben können.

Ökumenischer Trägerkreis
Taizé-Abendgebet (033 223 39 16)